

Medieninformation

Landwirtschaftlich genutzte Grundstücke: Meiste Verkäufe in Mistelbach, Neusiedl und Oberwart

Wien, am 16. April 2015: Die Immobilienplattform willhaben.at untersuchte mit Hilfe der Kaufvertragsdaten von IMMOUnited die österreichischen Grundbuch-Transaktionen bei landwirtschaftlich genutzten Grundstücken, Wald und Weingärten im Jahr 2014. Der Bezirk Mistelbach verzeichnete demnach im abgelaufenen Kalenderjahr insgesamt 706 Grundstück-Verkäufe mit mehr als 2.000 m2 Nutzfläche. Der Bezirk Neusiedl am See schaffte es mit immerhin 574 Grundstück-Verkäufen auf den zweiten Platz, gefolgt von Oberwart mit 537 Transaktionen.

Bei Wald-Grundstücken erzielte der Bezirk Oberwart mit exakt 513 Verkäufen sogar den ersten Platz. Im Bezirk Güssing wechselten im gleichen Zeitraum 417 Wald-Nutzflächen mit mehr als 2.000 m2 den Besitzer, gefolgt vom Bezirk Südoststeiermark mit 274 Eintragungen.

Der Bezirk Krems (Land) besitzt mit 222 Weingärten-Verkäufen mit mehr als 1.000 m2 Nutzfläche auch aus Grundbuch-Sicht einen erstklassigen Ruf als Weinbaugebiet. Die beliebten Weinhochburgen Hollabrunn (117 Verkäufe) und Neusiedl am See (116 Verkäufe) verzeichneten ebenfalls eine große Kaufnachfrage im Jahr 2014.

Im Bezirk Gänserndorf wechselten 3.000 Hektar den Besitzer

Betrachtet man die Grundbucheintragungen nicht nach der Anzahl der Transaktionen, sondern nach der veräußerten Fläche, reihte sich der Bezirk Gänserndorf mit mehr als 3.000 Hektar Verkaufsvolumen auf den ersten Platz. Mistelbach (1.900 Hektar) und Neusiedl am See (1.800 Hektar) bildeten die weiteren Spitzenplätze.

Die günstigsten Grundstückspreise für landwirtschaftlich genutzte Flächen fanden sich im Jahr 2014 mit durchschnittlich EUR 1,69/m2 im Bezirk Güssing, ein Wald-Grundstück kostete dort gar nur 64 Cent/m2.

Judith Kössner, Leiterin des Immobiliengeschäfts von willhaben.at, resümiert: „Landwirtschaftlich genutzte Grundstücke, Wald und Weingärten sind bei den Österreichern als Anlageobjekte beliebt. Sie gelten nicht nur als sichere Anlageklasse, sondern sie punkten mit Durchschnittspreisen deutlich unter 10 Euro pro Quadratmeter mit einem erschwinglichen Preisniveau.“

Pressekontakt:

Mag. Thomas Reiter, Reiter PR

Tel.: 0676/66 88 611

Email: thomas.reiter@reiterpr.com